

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Sozialwissenschaften - Sekundarstufe II -

Gymnasium Theodorianum
Kamp 4
33098 Paderborn
Fachkonferenz Politik/Sozialwissenschaften

1 Einleitung

Der Sozialwissenschaften Unterricht am Gymnasium Theodorianum lehnt sich sowohl an die Richtlinien und Lehrpläne für das Gymnasium/Gesamtschule der Sekundarstufe II in NRW für das Fach Sozialwissenschaften an, als auch an die Vorgaben für das Zentralabitur des jeweiligen Abiturjahrgangs.

(siehe unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>)

Um Mündigkeit im politischen Sinne zu erlangen, sollen die Schülerinnen und Schüler im sozialwissenschaftlichen Unterricht lernen, die ökonomische, soziale und politische Wirklichkeit hinsichtlich der ihr zugrunde liegenden Strukturen und Legitimationen zu analysieren. Dabei gilt es den Schülerinnen und Schülern die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln.

Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz werden in den jeweiligen fachlichen Zusammenhängen konkretisiert und bilden die inhaltliche und methodische Basis für die spätere Fortführung des Bildungsganges – sowohl im Hinblick auf das wissenschaftspropädeutische Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe als auch bezüglich der Arbeit in den weiterführenden beruflichen Bildungsgängen.

Als **Leitziele** können formuliert werden:

- Demokratische Partizipation
- Soziale Empathie und Solidarität
- Interkulturelles Verstehen
- Ökonomisches Nachhaltigkeitsdenken
- Verantwortung und Identitätssuche
- Ökologische Effizienz

Dadurch, dass das Fach Sozialwissenschaften laut §11 Absatz (3) Nr. 2, (3) und 4 APO-GOST obligatorisch in der Oberstufe belegt werden muss, ergeben sich drei Kurstypen:

- Grundkurse 11-13 (3-stündig)
- Leistungskurse 12-13 (5-stündig)
- Zusatzkurse 13 (2-stündig)

Nachfolgend werden obligatorische Inhalte und Methoden dargestellt.

Die Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften orientiert sich an den Vorgaben der Richtlinien und Lehrpläne (S. 64 - 72)

Im Anhang sind die fachspezifischen Operatoren noch einmal detailliert aufgeführt. Die Operatoren sollten sowohl in den Klausuraufgaben als auch während des Unterrichts immer wieder angewendet werden, um einen fachgerechten Umgang mit ihnen zu ermöglichen.

2 Obligatorische Inhalte und Methoden

2.1 Inhalte

2.1.1 Grundkurse Jahrgangsstufe 11

In der Jahrgangsstufe 11 müssen die Inhaltsfelder I-III thematisiert werden (Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung; Individuum, Gruppe und Institutionen; politische Strukturen und Prozesse in Deutschland). Eine Reihenfolge der Themen wird für die Jahrgangsstufe 11 nicht verbindlich festgelegt.

2.1.2 Grund-/Leistungskurse Jahrgangsstufe 12-13

In der Jahrgangsstufe 12-13 werden die Inhaltsfelder IV-VI thematisiert (Wirtschaftspolitik; Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel; Globale politische Strukturen und Prozesse).

Der Leistungskurs grenzt sich inhaltlich vom Grundkurs derart ab, dass nicht nur Grundkursinhalte vom Leistungskurs vertieft betrachtet werden müssen, sondern auch mindestens ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt je Inhaltsfeld hinzukommt.

Die Reihenfolge der Themen wird zur Sicherung der Schullaufbahn im Folgenden verbindlich festgelegt.

2.1.2.1 Kursabschnitt 12/1

Inhaltsfeld IV Wirtschaftspolitik

- Unterschiedliche Theorieansätze zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen

- Wirtschaftspolitische Konzeptionen (angebots- und nachfrageorientierte Politik), wirtschaftspolitische Zielkonflikte
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung aus Sicht der Unternehmen, der Gewerkschaften und des Staates
- Das geldpolitische Instrumentarium der EZB und die Diskussion um den Stabilitätspakt (**nur Leistungskurs**)

2.1.2.2 Kursabschnitt 12/2

Inhaltsfeld V	Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland seit 1990 • Modelle und Theorien zur Beschreibung und Analyse gesellschaftlicher Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus), Individualisierungsthese • Das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats • Sozialer Wandel in wichtigen Bereichen (Werte, Lebensformen, Arbeitswelt, Technologien) (nur Leistungskurs)
---------------	---	--

2.1.2.3 Kursabschnitt 13/1

Inhaltsfeld VI	Globale politische Strukturen und Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben internationaler Politik: Menschenrechte, Friedenssicherung, Demokratiesicherung, Bedeutung der UNO • Perspektiven der Europäischen Union nach der Erweiterung auf 27 Staaten • Problematik eines EU-Verfassungsvertrags (nur Leistungskurs)
----------------	--	---

- Nachhaltige Entwicklung der Einen Welt angesichts von Armut, Umweltproblemen, Migration (**nur Leistungskurs**)

Zu berücksichtigen ist, dass in der Jahrgangsstufe 13/1 das zu behandelnde Thema interdisziplinär behandelt werden muss, so dass die Methoden der einzelnen Teildisziplinen unter dem Aspekt ihrer gegenseitigen Ergänzung vertiefend analysiert werden.

2.1.2.4 Kursabschnitt 13/2

Im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 13 sollen die drei Teilbereiche Wirtschaft, Gesellschaft, Politik unter einer interdisziplinären Fragestellung vertieft werden.

2.1.3 Zusatzkurse 13

Im Zusatzkurs sollten alle drei Teilgebiete (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) in gleichberechtigter Weise berücksichtigt werden, um den Schülerinnen und Schülern ein gesellschaftliche Orientierungswissen zu ermöglichen (demokratische Willensbildung, marktwirtschaftliche Systemzusammenhänge, soziale Strukturen und ihre Entwicklung). Dabei sollten die Interessen der Schülerinnen und Schüler bei der Themenwahl angemessen berücksichtigt werden.

2.2 Methoden

Folgende fachspezifischen Methoden gilt es in den verschiedenen Jahrgangsstufen angemessen anzuwenden:

MF (Methodenfelder) I	Arbeitsweisen zur Gewinnung, Verarbeitung und Darstellung von Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Analytischer und produktiv-gestaltender Umgang mit neuen Medien und Texten
MF II	Umgang mit einzelnen soziologischen, wirtschaftswissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Fachbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Begriffe der drei Bezugsdisziplinen • Verständnis der Funktion der Fachbegrifflichkeit für wissenschaftliches Arbeiten

MF III	Umgang mit empirischen Verfahren in den Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien: Zuverlässigkeit (Messverfahren), Gültigkeit (Indikatoren, Operationalisierung) • Mathematische Grundlagen: Stichproben, absolute/relative Größen, Durchschnitte • Interpretation: Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten
MF IV	Umgang mit hermeneutischen Verfahren in den Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Aussageweisen: beschreibend vs. vorschreibend; historisch vs. systematisch; funktional vs. intentional • Begriffsbildungen: beschreibende, ordnender, erklärender Anspruch • Modellbildungen: ceteris-paribus Klausel, Reduktionen, idealtypische Zuspitzungen • Vorverständnis und hermetischer Zirkel
MF V	Umgang mit fachwissenschaftlichen Theorien	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion: Problemdefinition; Erklärungsanspruch • Analyse: Prämissen; Reichweite; Kausalitäten • Prüfung: Falsifikationsverfahren; Vergleich mit konkurrierenden Theorien

MF VI

Untersuchung des
Zusammenhangs von
Wissenschaft und
Verwertung

- Ermittlung
gesellschaftlicher
Rahmenbedingungen und
historischer Kontexte
- Aufdeckung
erkenntnisleitender
Interessen und möglicher
politischer Konsequenzen
- Frage nach der
moralischen
Verantwortung der
Wissenschaftler